



# STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 0 61 71-981698, Fax -981699, w.schuetz@allianz.de  
Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 61 71-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de  
Anzeigenannahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 61 71-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de  
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: **Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei** im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de  
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 30.05.2009 Redaktionsschluß: 22.05.2009

Jahrgang 38

16. Mai 2009

Nr. 10

**RESTAURANT**  
**Le-de-Ré**  
**LIVE-MUSIK**  
am 4. Juni 2009  
**Ruth Sixtyfive & Band**



**BRUNCH**  
24. Mai 2009

**Spargelwochen**

Reservierung erbeten!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
**Tel. 0 61 71-72219**  
Eschborner Straße 21  
61449 Steinbach (Taunus)

## 30 Jahre Maler-Meier in Steinbach / Ts.



**meier**  
— malermeister —  
moderne raumgestaltung  
maler-verputz-anstrich  
energiesparsysteme

eschborner straße 30  
61449 steinbach / ts.  
[www.maler-meier.de](http://www.maler-meier.de)

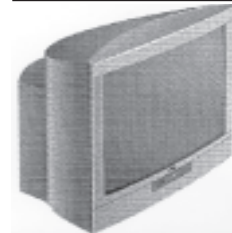
tel. 0 61 71 / 7 37 72  
fax 0 61 71 / 8 63 54  
D1- 01 71 / 3 32 37 72

**Peter Meier feiert mit seinem Team 30 Jahre Maler-Meier**  
Mit nur 25 Jahren konnte Peter Meier im Juli 1978 bereits die Urkunde der Meisterprüfung in den Händen halten – was auch für damalige Verhältnisse recht früh war. Nur knapp ein Jahr später, am 2. Mai 1979, übernahm Peter Meier die Malerwerkstatt von Alfons Dinter in Steinbach, der aus gesundheitlichen Gründen einen Nachfolger suchte und den frischgebackenen Meister ansprach, ob er den Betrieb übernehmen wolle. Mit Mut und Zuversicht ging der junge Familienvater, Sohn Martin war zu diesem Zeitpunkt gerade einmal drei Wochen alt, das Abenteuer in die Selbstständigkeit ein. Das Malerauto von Alfons Dinter, ein alter Ford-Transit sowie der Werkstattinhalt wechselten den Besitzer.  
„Unser Privatauto mussten wir damals verkaufen, um das Startkapital aufbringen zu können“, erinnert sich Malermeister Meier, der durch die guten Kundenkontakte seines Vorgängers schnell im Ort Fuß fassen konnte. „Als 'Neuer' am Ort wollten wir das Vertrauen der Kunden natürlich auch nicht enttäuschen!“  
14 Jahre lang war in der Wingertstraße 4 die Werkstatt bei Dinters angemietet. Und schon nach vier Monaten war es an der Zeit, die ersten Gesellen einzustellen. Der erste Lehrling kam im August 1979, und zeitweise beschäftigte der Betrieb über zehn Mitarbeiter und drei Lehrlinge gleichzeitig. „Seit dieser Zeit haben wir jedes Jahr mindestens einen Azubi eingestellt und ausgebildet, worauf wir auch sehr stolz sind“, so Malermeister Meier weiter. Und das zu Recht – alle Lehrlinge haben bisher ihre Prüfungen bestanden, zum

Teil sogar als Kreisbeste. Im Jahr 1993 stand der Umzug in die Eschborner Straße 30, dem heutigen Firmensitz, an. Der Betrieb hat eine lange Kundenliste mit Privatkunden sowie einer Reihe öffentlicher Auftraggeber. Durch die permanente Orientierung und Weiterbildung am Markt ist es Maler-Meier gelungen, den Kunden immer die neuesten Trends anzubieten und diese auch umzusetzen. „Wir erfüllen praktisch alle Wohnwünsche, ob einfache oder exklusive Innenarbeiten, ob Außenanstrich oder Energiespar-systeme für Fassaden – unser Ausführungsangebot ist breit gefächert“, so Peter Meier. Inzwischen sind 30 Jahre vergangen. Das anfängliche Abenteuer ist längst zu einem festen Firmenbegriff im Taunus und in den umliegenden Städten geworden. Die Söhne Martin, inzwischen selbst Malermeister, und Andreas stehen dem Chef zur Seite und führen mit drei Malerfacharbeitern und zwei Azubis die Kundenwünsche aus. Auch Ehefrau Johanna ist von Anfang an im Betrieb aktiv: Sie führt das Büro und ist meistens erster Ansprechpartner für Kundenanfragen. Traditionell als Familienbetrieb geführt und mit der Unterstützung seiner motivierten Mitarbeiter, blickt Peter Meier auch derzeit weiter optimistisch in die Zukunft. Maler-Meier wird auch künftig engagiert auf Kundenwünsche eingehen und diese voller Tatkraft umsetzen.  
**Peter Meier Malermeister, Eschborner Straße 30, 61449 Steinbach, Telefon: 06171 / 737 72, Fax 06171 / 863 54, Mobil 0171 / 332 37 72 [www.maler-meier.de](http://www.maler-meier.de)**  
Anzeige Meier + Textgestaltung + Foto vom ET-Verlag: Gerhard Frey

## HAUSSMANN

Aktuell im Angebot – erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

**Fernsehtechnik**  
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77  
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

## 39. Taunus-Volksrad-fahren für jedermann in Steinbach (Ts.)



Schirmherr: Bürgermeister Peter Froesch

### Sonntag, den 24. Mai 2009

Startzeit von 9.00 bis 12.00 Uhr

Start und Ziel  am Rathaus Steinbach (Taunus)

Rundstrecke	Die Strecke ist gut markiert und führt über Straßen und gut ausgebauten Feldwegen bis zur Gemarkung Weißkirchen, Sierstadt.
Kontrolle	1 Kontrollstelle auf der Rundstrecke.
Teilnahmebedingungen	Starberechtigt ist jedermann, der sich fit fühlt und ein verkehrssicheres Fahrrad nach STVO hat.
Auszeichnung	Für 1 Runde – 10 km – erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde mit einem Erinnerungsfoto.
Gruppenpreis	Die 5 stärksten Gruppen erhalten einen Pokal.
Startgeld	Je Teilnehmer 2,50 €
Allgemeines	Jeder Teilnehmer fährt auf eigenes Risiko und Gefahr. Die STVO ist einzuhalten. Den Anweisungen der Polizei und den Ordnern ist Folge zu leisten. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.
Pannenhilfe	Bei Start und Ziel.
Auskunft	Norbert Lickfers, Telefon 06171 – 8490
Veranstalter	Radsportverein "Wanderlust 1905" e.V. Steinbach (Taunus)

### Radsportverein Wanderlust Steinbach

#### Volksradfahren am 24. Mai 2009

Am Sonntag, den 24. Mai 2009, findet in Steinbach das 39. Taunus-Volksradfahren statt. Es war bereits beschlossen, dass das Volksradfahren, wegen fehlendem Organisator, fehlender Helfer, fehlender Sponsoren und immer weniger werdenden Teilnehmern nicht stattfindet. Die diesjährige Jahreshauptversammlung verlief, bis zu dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes sehr ruhig, aber als bekannt wurde, dass das Volksradfahren nicht ausgerichtet werden soll, kamen die Gemüter in Wallung. Viele Redner setzten sich mit viel Herzblut für das Volksradfahren ein. Sogar die anwesenden Bürgermeisterkandidaten sicherten ihre Hilfe zu. Trotz allem fand sich auch an diesem Abend kein Organisator. Zuhause angekommen, ging die Diskussion im Kreise der Familie weiter. In einer langen Nacht kamen wir zu dem Ergebnis, dass eine Traditionsveranstaltung wie das Volksradfahren nicht sterben darf und begannen gleich am nächsten Tag mit der Organisation.

**Wir bitten deshalb alle Steinbacherinnen und Steinbacher, uns am Sonntag, den 24. Mai 2009 zu unterstützen und am Volksradfahren teilzunehmen.**

Auch wer nicht mitradeln möchte ist auf dem Rathauhof gerne willkommen. **Norbert Lickfers**, 1. Vorsitzender, RSV Wanderlust 1905

[www.sportundfitnesspark.de](http://www.sportundfitnesspark.de)

**Werden Sie Fan**  
eines der besten Studios  
im Rhein-Main-Gebiet!

Nutzen Sie die **volle Bandbreite des Gesundheitssports** mit **68 Kursen pro Woche** (z.B. Pilates, WSG und Yoga), begleitet und beraten von **topqualifizierten Trainern!**  
Wir haben **90 Stunden die Woche** für Sie geöffnet. Inklusive Sauna, Freiterrasse und 25 Stunden Kinderbetreuung kostenlos. **Willkommen in der SFP-Familie!**

SPORT & FITNESS PARK  
STEINBACH/TS.  
DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

DEKRA







**Die Bürger beteiligen – Die Zukunft sozial gestalten – den Wechsel wählen.**

In den letzten Jahren wurden die Probleme Steinbachs nicht gelöst. Die Verschuldung der Stadt hat zugenommen. Viele Bürger fühlen sich von der Politik nicht ernst genommen. Steinbach braucht Zukunftsideen, Initiative und Phantasie. Dafür stehe ich mit meiner Lebenserfahrung, meiner Kompetenz und meinem Engagement: als Familienvater, als Pädagoge, als aktives Mitglied in den Vereinen und als Mitbegründer der Bürgerplattform. Ich kandidiere nicht, weil ich einen neuen Job brauche. Ich trete an, weil Steinbach endlich frischen Wind braucht. Der kann nicht von denen kommen, die schon in den vergangenen Jahren gepustet haben.

**Mehr kommunale Demokratie**

Als Bürgermeister werde ich die Bürger bei Entscheidungen einbinden – und nicht erst dann informieren, wenn schon alles entschieden ist. Ich setze mich für einen Seniorenbeirat ein. So können ältere Menschen ihre Interessen wirksam vertreten. Ein Kinder- und Jugendparlament ermöglicht schon den Jungen Mitspracherechte.

**Die Wirtschaft stärken**

Die Stärken des Wirtschaftsstandorts Steinbach müssen endlich professionell vermarktet werden. Ich setze mich dafür ein, verstärkt mit Nachbarkommunen und externen Fachleuten zusammenzuarbeiten.

**Stadtentwicklung voranbringen**

Wir brauchen keine weiteren Neubaugebiete. Bezahlbare Wohnungen für Familien und Senioren sollen Bestandteil einer „Neuen Mitte“ sein. Steinbachau und Stadtwald werde ich als Naherholungsgebiete erhalten und ausbauen.

**Steinbach zur Bildungsstadt entwickeln**

Bei der Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren hat Steinbach Nachholbedarf. Mein Ziel: Zügiger Ausbau der Betreuungsplätze – zu bezahlbaren Preisen. Mit der PHORMS-Schule erhält Steinbach eine moderne Ganztagschule. Ich unterstütze den Ausbau der betreuten Grundschule zu einer vollen Ganztagschule – für alle Kinder.

**Die Jugendarbeit fördern**

Jugendarbeit der Vereine und Arbeit im Jugendhaus ergänzen einander. Beim weiteren Ausbau der Freizeiteinrichtungen werde ich die Jugendlichen verstärkt einbeziehen. Ich stehe für einen aktiven Präventionsrat in Steinbach – andere für eine Blockade der Präventionsarbeit in den letzten Jahren.

**Sauberkeit und Ordnung**

Um die Probleme dauerhaft zu lösen, reichen Müllsammelaktionen während des Wahlkampfes nicht aus. Wir brauchen Konzepte der Stadtpolitik und das Engagement der Bürger (etwa im Rahmen eines Stadtverschönerungsvereins).

**Die Senioren unterstützen**

Einkaufsmöglichkeiten im Stadtzentrum, eine Senioreneinrichtung mit Pflegestation und ein barrierefreies Steinbach – das sind meine Hauptziele. Ich werde alle Möglichkeiten nutzen, um das Angebot des öffentlichen Nahverkehrs in Steinbach zu verbessern – etwa durch ein Ruftaxi.

**Für ein soziales Steinbach**

Kinder leiden unter Armut ganz besonders. Ich werde mich besonders für die Rechte dieser Kinder einsetzen. Ich möchte einen „Steinbachpass“ einführen, der Personen mit geringem Einkommen ermöglicht, am kulturellen und sozialen Leben der Stadt teilzunehmen. Steinbach braucht neue Ideen. Und eine Politik, die Bürgerbeteiligung nicht als Bedrohung empfindet, sondern als Chance. Steinbach hat einen Politikwechsel verdient. Für diesen Wechsel stehe ich.

**Thomas Winter**



**Bürgermeisterkandidat Michael Wolf**

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, ich möchte mich Ihnen vorstellen als unabhängiger Bürgermeisterkandidat. Für alle die mich noch nicht kennen: ich bin 44 Jahre alt, lebe seit meiner Kindheit in Steinbach. Als selbständiger Karosseriebaumeister führte ich 20 Jahre lang bis zum letzten August mein Geschäft, Karosseriebau Wolf & Woytschätzky, in der Industriestraße. Dass sich die Wahlprogramme aller Kandidaten gleichen, ist für Sie sicherlich kein Geheimnis mehr. Dies liegt an der Größe unserer kleinen Stadt und ihrer Probleme.

**Warum sollten Sie mich wählen? Diese Frage möchte ich Ihnen folgendermaßen beantworten:**

Ich gehöre keiner Partei an und kandidiere somit unabhängig.

Ich brauche mich keinerlei parteipolitischen Zwängen unterwerfen.

Als Ihr Angestellter möchte ich tätig werden und meine ganze Kraft darin legen, das Beste für Sie und unsere Stadt zu erreichen.

Als langjähriger Beobachter der Parlamentsarbeit kenne ich die Themen und Probleme unserer Stadt.

Allerdings bin ich mit manchen Entscheidungen nicht einverstanden und möchte diese verbessern.

Am Samstag den 16.05.2009 veranstalte ich in der Zeit von 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr ein gemütliches Beisammensein auf dem Pijnackerplatz in lockerer Atmosphäre.

In Anlehnung an den Steinbacher Kultursommer gibt es Musik und Getränke. Der Erlös aus der Veranstaltung soll unseren jüngsten Bürgern, den Kindern, zu Gute kommen. Jeder ist recht herzlich eingeladen hier ein paar gemütliche Stunden zu verbringen und etwas zur Verbesserung der Situation unserer jüngsten Bürger beizutragen. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, denn es gibt nur schlechte Kleidung und kein schlechtes Wetter. In diesem Sinne freue ich mich auf Ihren Besuch.

**Michael Wolf**

Ein Bürger als Bürgermeister für Bürger



**Mannschaftsfoto:** Obere Reihe von links: Omar Rilwan, Andy Kumar, Umut Cholak, Alexander Zharkov, Sebastian Macht, Patrick Gross, Jason Preiss, Alessandro Cianci, Atef Jabli, Yannick Menkhoff. Untere Reihe von links: Samuele Cartillone, Cem Bektas, Navid Ahmed, Alexander Kaus, Ibrahim Türkmen, Julian Gräsler, Anton Thieme.

**FSV Germania 08 Steinbach - Jugend -**

**Spanienfahrt der FSV B-Jugend**

Ostersonntag um 20 Uhr am St. Avertinplatz: die Reisegruppe der FSV Steinbach, bestehend aus 26 Personen, besteigt den Bus für eine 18stündige Fahrt nach Santa Susanna an der Costa Brava. Nach der Ankunft und dem Einchecken im Hotel bitten die Trainer zu einer lockeren Trainingsseinheit an den Strand. Schließlich will man am nächsten Tag in guter körperlicher Verfassung in das internationale Turnier in Tordera starten. 90 Mannschaften (darunter 24 B-Jugendteams aus Spanien, Belgien, Frankreich und Deutschland) spielen dort um die „Trofeo Mediterraneo“, eines der größten Jugendturniere Europas. Doch leider nutzte das Kicken am Beach nur bedingt. Innerhalb von drei Tagen konnte man nur 1 Spiel gewinnen, dreimal trennt man sich von den Gegnern unentschieden und eine Partie wurde unglücklich (0:1) verloren, weil der Schiedsrichter einen regulären Treffer partout nicht anerkennen wollte. An mangelnder Kondition konnte die etwas magere sportliche Ausbeute allerdings nicht gelegen haben, denn nach Einbruch der Dunkelheit zeigten die Spieler eine erstaunliche Ausdauer in den umliegenden Diskos. Da musste dann auch bei dem einen oder anderen das Frühstück ausfallen. Zum Abschluss der ereignisreichen Woche unternahmen wir dann noch eine Bustour Richtung Barcelona. Nach einer kurzen Stadtrundfahrt stand dann selbstverständlich ein Besuch im legendären Stadion „Nou camp“ auf dem Programm, bevor es nach einem kurzen Abstecher auf die Flaniermeile „La Rambla“ wieder zurück ins Hotel ging. Müde und erschöpft, aber um einige interessante Erfahrungen reicher trafen wir dann am frühen Sonntagmorgen wieder in Steinbach ein.



**Verein für Geschichte u. Heimatkunde Steinbach**

**Einladung zur Museums-Eröffnung**

Liebe Steinbacher! Sieben Jahre Aufbauarbeit haben sich gelohnt, um Zeugnis von der Geschichte Steinbachs zu geben, um das Museum als historisches Gedächtnis zu belegen, um Exponate zum Sprechen zu bringen. An diesem Entwicklungsprozess waren Sie beteiligt, sei es durch hilfreiche Beratung, durch intensive Gespräche, durch Leihgaben, durch - finanzielle Unterstützung. Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich. Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich ein Bild von unserer Geschichte zu machen, bieten wir zur Eröffnung unseres

**ENGLISCH**  
Sprachkurse für Erwachsene

Anfänger und Fortgeschrittene  
Kleingruppen von 4-6 Personen  
Einstieg jederzeit möglich

Der **Lerntreff** Eschborn  
Unterortstr. 1 · 65760 Eschborn  
**Tel. 0 6196/48 46 44**

**NACHHILFE**  
die wirklich hilft

Kleine Gruppen (3 Schüler)  
Einzelunterricht  
Prüfungsvorbereitung

Der **Lerntreff** Eschborn  
Unterortstr. 1 · 65760 Eschborn  
**Tel. 0 61 96 - 48 46 44**

**JAGE - Elektrotechnik**

Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check
- Sicherheits- und Rauchmeldesysteme



Industriestraße 6 Telefon: 06171 / 74353  
61449 Steinbach/Ts. Telefax: 06171 / 706683

[www.jage-elektrotechnik.de](http://www.jage-elektrotechnik.de)

**WILLI ANTHES**

Bauingenieure BDB



**BAUUNTERNEHMEN**

**Umbauten · Sanierung · Verputz  
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

**KuGV - Die Staabacher Pitschetreter**

**Bericht von der JHV „der Pitschis“**

Am 23.04.2009 erschienen 28 Mitglieder im Bürgerhausaal der Stadt Steinbach im Taunus zur Jahreshauptversammlung 2009. Die 1. Vorsitzende Anja Müller-Vorschneider eröffnet um 20.15 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung in der "Steinbacher Information" fristgerecht veröffentlicht wurde und die Einladungen an die Mitglieder form- und fristgemäß versandt wurden und deshalb die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. Anja Müller-Vorschneider berichtete über die Tätigkeiten der "Staabacher Pitschetreter": Am 10.08.2008 fand unsere jährliche Bachrechtstaufe wieder an altbewährter Stelle auf dem Pijnacker Platz statt. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, Wochentag und Ort waren richtig gewählt. In der Kampagne 2008/2009 waren ab dem 11.11.2008 Abordnungen der "Pitschetreter" zu verschiedenen befreundeten Vereinen unterwegs. (Inthronisation des Prinzen und des Kinderprinzenpaars Oberursel, Besuch diverser Faschingsveranstaltungen. Die aktive Teilnahme an den Faschingsumzügen in Oberursel und Oberhöchstadt). Nach dem Umzug in Oberhöchstadt fand unser traditionelles Heringessen im Bürgerhaus in Steinbach statt. Die Weihnachtsfeier am 20.12.2008 war ein sehr schöner Abend, mit einer Weihnachtsbaumversteigerung (wurde gespendet vom Quellenhof), Nikolaus und kleinen Überraschungen. Am 31.01.2009 fand der Kaptenabend der "Pitschetreter" statt. Die Vorsitzende teilte mit Stolz mit, dass dieser Abend mehr als gelungen war. Sie würdigte vor allem, dass wir uns auf unsere Wurzeln besonnen haben und somit sehr viel „hausgemachtes“ präsentierten. Anja Müller-Vorschneider gibt an dieser Stelle ihren besonderen Dank an alle Aktiven. Die in diesem Jahr von den "Pitschis" durchgeführte Veranstaltung Kinderfasching im Bürgerhaus am 15.02.2009, war leider nicht so erfolgreich. Es fehlte der Zuspruch an diesem Tag. Vielleicht waren zu viele andere Veranstaltungen. Weiberfasching am 19.2.09. Auch hier haben wir uns in Form von Auftritten gut eingebracht. Vor allem unser Mitglied Ute Pöpping, die durch diesen Abend geführt hat. Vielen Dank dafür! Die Veranstaltung "Saturday Night Party" am 21.02.2009, in Kooperation mit dem SCC war ein voller Erfolg! Sie wurde von den Steinbacher Bürgern sehr gern angenommen, wir hatten großen Zuspruch. Zum Schluss gab es von der 1. Vorsitzenden nochmals ein großes Lob an alle Aktive für die tolle Kampagne 2008/2009. Die 1. Kassiererin Simone Remdt verliest den Kassenbericht für das Jahr 2008. Sie verkündet, dass dies ihre letzte Periode als 1. Kassiererin war. Simone Remdt bedankt sich für das über Jahre entgegengebrachte Vertrauen bei den Mitgliedern und dem Vorstand. Die Kassenprüfer Sofia Richter und Heinz Müller erklärten, die Vereinskasse sei durch sie geprüft worden. Die Kasse sei ordnungsgemäß geführt. Heinz Müller stellte den Antrag, den Vorstand für das vergangene Geschäftsjahr zu entlasten. Der Antrag wurde mit Handzeichen ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen angenommen.

**Der Vorstand setzt sich nach der Neuwahl wie folgt zusammen:**

1. Vorsitzende: Anja Müller-Vorschneider; 2. Vorsitzende: Gertie Zschokke;
1. Kassierer: Bernd Kaiser; 2. Kassiererin: Sarah Oehlschläger; Schriftführerin: Petra Kaiser; Beisitzer: Sandra Bortoli, Andrea Bartoschek, Roland Zschokke; Revisoren: Kirsten Fischer, Katharina Dausner. Anja Müller-Vorschneider die alte und neue 1. Vorsitzende, gratulierte allen gewählten Mitgliedern des Vorstands sehr herzlich und freute sich auf die zukünftige Zusammenarbeit. Um 21.45 Uhr beendet die 1. Vorsitzende die Versammlung.

**Petra Kaiser**

Museums, Kirchgasse 1, Im Backhaus, eine Woche der offenen Tür mit folgenden Öffnungszeiten an:

Sonntag,	17.05.09	11-17 Uhr
Montag - Freitag,	19.- 22.05.09	10-12 Uhr + 16-18 Uhr
Samstag,	23.05.09	10- 12 Uhr

In der Folgezeit wird das Museum samstags von 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Geschichtsverein im Internet: [www.geschichtsverein-steinbach.de](http://www.geschichtsverein-steinbach.de)**

Wir freuen uns, im Zusammenhang mit der Eröffnung unseres neuen Museums bekanntzugeben, dass wir ab sofort im Internet präsent sind. Unsere Webadresse lautet: [www.geschichtsverein-steinbach.de](http://www.geschichtsverein-steinbach.de) Unser Webmaster, Herr Manfred Büchner, der unsere Homepage eingerichtet hat, hat einen repräsentativen Überblick über die Arbeit des Vereins für Geschichte und Heimatkunde e.V. Steinbach (Taunus) zusammengestellt und uns auf sehr ansprechende Weise präsentiert. Besuchen Sie uns im Museum und auf unserer Homepage. **Für den Vorstand Ilse Tesch**

# FARBEN Stasch



Tapeten  
und Zubehör  
Bastelbedarf  
Modellbau

## BETRIEBSFERIEN

vom 21. Mai  
bis zum  
6. Juni 2009

Wir sind für Sie da:

Mo. Di. Do. Fr. 9-13 + 15-18 Uhr  
Mittwoch 9-13 Uhr · Samstag geschlossen

Kirchgasse 12 · Tel. 0 61 71 / 7 16 28 · 61449 Steinbach (Ts.)

## AUTO CHECK



Tanken Sie für  
die Hälfte Mit...

**Autogas**  
(LPG Flüssiggas)

Wir rüsten Ihr Fahrzeug entsprechend um.  
...so macht Auto fahren wieder Spaß!

Steuerlich begünstigt  
bis 2018!

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther

Inh. Michael Kleine  
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach  
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 · Mail: guenther@tuning@t-online.de



Jalousien · Rolläden  
Markisen  
Elektroantriebe  
Fenster & Türen  
Planung · Beratung  
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)  
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

# GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:

**Montag  
18. Mai**

## CLAUS NUSCHELER GMBH Meisterbetrieb



Gasinstallation 61445 Steinbach (Ts.)  
Wasserinstallation Wiesenstraße 2  
Sanitäre Anlagen Postfach 203  
Gasgeräte-Kundendienst Tel. 0 61 71 / 7 32 00  
Gasheizungen Fax 0 61 71 / 97 16 95

# Pizzeria „Pisa“

Tel. 06171-74700

61449 Steinbach/Taunus · Untergasse 2  
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Von Montag bis Sonntag:  
Täglich wechselnde Menüs

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

## PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß  
bis zum festlichen Menu und Büffet alles,  
was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)  
· 0 61 71 - 7 68 71

# STEINBACHER

# TADTFEST



## Am 13.+14. Juni auf der Bahnstraße

### Das Konzept für das 6. Steinbacher Stadtfest am 13. + 14. Juni 2009 steht!

Wenn am Samstag, dem 13. Juni 2009 um 12.00 Uhr das 6. Steinbacher Stadtfest auf der Stadtfest-Bühne eröffnet wird, kann man nur hoffen, dass der Wettergott auch in diesem Jahr wieder ein Steinbacher ist und das Fest bei schönstem Wetter stattfinden kann und von vielen Bürgern besucht wird. Ein Besuch auf dem Stadtfest lohnt sich auf alle Fälle, denn es gibt wieder vieles interessantes zu sehen. „Das Steinbacher Handwerk“ freut sich, in diesem Jahr als Handwerker-Zelt zum zweiten Mal am Steinbacher Stadtfest teilzunehmen. Wir nutzen diese Gelegenheit Ihnen unsere Gewerke aus verschiedenen Bereichen vorstellen zu können. Das Handwerker-Zelt wird von folgenden Firmen gestaltet: Catania + Schön GmbH; Naturstein und Fliesen; H. + M. Hafer GmbH; Sanitär, Kanal Greulich; Umwelttechnik Ltd.; JAGE Elektrotechnik; Karlheinz Günter Kfz-Reparaturen; Gartenpflege Bender und Montageschreinerei Stefan Bergmann. Im letzten Jahr hatten wir eine Tombola, Luftballon-Fliegen, Specksteinschnitzen und einiges mehr, mit dem Erlös konnten wir die Bad Homburger Tafel und den städtischen Kindergarten unterstützen. In diesem Jahr haben wir auch wieder etwas Tolles für Sie geplant, kommen Sie zu uns und testen Sie ihr Geschick. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Beim Stempel-Bobbi ist diesmal Hula Hopp angesagt. **Wer dreht den Hula-Hoop Reifen am längsten um seine Hüften?** Egal ob Mädchen oder Junge, Papa oder Mama, Oma oder Opa. Wir wollen es wissen! Die beste Queen und der beste King erhalten jeweils einen Einkaufs-Gutschein von Stempel-Bobbi. Desweiteren gibt es am Stand für Jung und Alt weitere „Aktive Spielsachen“ an diesen beiden Tagen zu kaufen. Weg vom Computer - hin zum Spielzeug mit „aktiver Beteiligung!“ Startgebühr ist 1,-€ zugunsten der AWO Steinbach. Außerdem sind wieder folgende Steinbacher Vereine auf dem 6. Steinbacher Stadtfest dabei: Freiwillige Feuerwehr Steinbach, Tanzsport Verein Blau Gold, Tanzgarde 08 Steinbach, die brücke, RSV Wanderlust, TuS Steinbach auf der Bahnstr. und/oder auf der Taunus-Zeitung-Show Bühne, so dass auch auf dem Veranstaltungshof - auf dem Parkplatz hinter dem Hotel „Zum Brunnen“ und der „Raiffeisenbank“, immer ein reges Treiben herrscht. Die Verantwortlichen vom Steinbacher Gewerbeverein versprechen auch in diesem Jahr wieder ein Fest von Steinbachern für Steinbacher sowie ein Fest für Jung und Alt. Auf diesem Wege möchte sich der Gewerbeverein Steinbach auch bei allen Bürgern der Bahnstraße und den Seitenstraßen bedanken, die am Samstag, den 13. Juni + Sonntag, den 14. Juni 2009 mit viel Verständnis und Toleranz dazu beitragen, dass auch das 6. Steinbacher Stadtfest wieder ein Erfolg für die Bürger unserer Stadt wird.

**Wieder mit einem Ökumenischen Gottesdienst**  
Auch diesmal wird es zum 2. Mal einen Ökumenischen Gottesdienst an der Stadtfest-Bühne geben. Man trifft sich am Sonntag, den 14. Juni. Im vergangenen Jahr erstmals durchgeführt, war dies ein eindrucksvolles Erlebnis. Musikalisch werden wieder die Rolli-Gang + René Vollmar aus München den Gottesdienst mitgestalten. Die beiden Kirchengemeinden St. Bonifatius- und die St. Georgsgemeinde sowie die Diakoniestation Steinbach/ Kronberg werden wieder mit einem Stand dabei sein. Bedanken möchte sich der Gewerbeverein Steinbach für die großzügige Unterstützung folgender Firmen aus Steinbach und Umgebung. Wir würden uns freuen und wünschen, wenn Sie liebe SteinbacherInnen diese Firmen bei ihrer Entscheidung bei einem Kauf, einer Feier oder sonstigem Anliegen berücksichtigen würden. Mit Unterstützung von:  
**Radeberger Gruppe KG · Auto-Schepp GmbH · Stadt Steinbach/Ts. · Stadttier-Tankrevision-Tankbau GmbH Taunus-Zeitung · Mainova AG · KRONE GMBH · Raiffeisenbank Oberursel eG · Wasserversorgung Oberursel/Steinbach GmbH · Allianz-Vertretung Oliver Diefenhardt u. Walter Schütz · Fraport · WERU Kurt Waldreiter GmbH · Hotel „Zum Brunnen“ Dieter Schmidt**

### Stadt Steinbach

### 37. Ballspornacht in der Altkönighalle

Zum dritten Mal in diesem Jahr lädt die Stadt Steinbach (Taunus) und das Netzwerk Jugendarbeit zur Ballspornacht in die Altkönighalle ein. Eingeladen sind wieder alle Jugendlichen ab 16 Jahren, die Lust haben, sich eine Nacht lang in der Altkönighalle bei diversen Ballspornarten auszutoben. **Die 37. Ballspornacht beginnt am Freitag, 05.06. um 22.00 Uhr und geht bis zum Samstag, 06.06. 2009 um 1.00 Uhr morgens.**  
Eurer Netzwerk für Jugendarbeit Steinbach (Ts.)

### Vorlesestunde am 3. Juni in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei Steinbach lädt alle jungen Zuhörerinnen und Zuhörer recht herzlich zur nächsten Vorlesestunde am **Mittwoch, 3. Juni 2009, 16.00 - 17.00 Uhr ein.**  
Gertrud Meier wird Geschichten aus dem Buch „Mama Muh und die Krähe“, von Jujja und Tomas Wieslander vorlesen. Viele Kinder kennen Mama Muh bereits und wissen, dass sie eine ungewöhnliche Kuh ist, die vielerlei Aktivitäten ausübt. In den neuen Geschichten von Mama Muh und ihrer Freundin, der Krähe aus dem Krähenwald, geht es um lustige und spannende Erlebnisse der beiden. Die Vorlesestunde ist für Kinder ab 4 Jahre. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Euer Kommen! Infos: Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Tel. 06171/980167.

### Gewerbeverein Steinbach

### Vier neue Bannermasten fürs Stadtfest



Jeweils zwei neue Banner-Masten stehen ab sofort an den Ortsausgängen von Steinbach in Richtung Eschborn und auch in Richtung Weißkirchen. Rechtzeitig zum 6. Steinbacher Stadtfest wurden diese Masten von der Firma Horst Matthias aus Kelkheim aufgestellt. Die fachgerechte Aufstellung dieser Arbeiten wurden vom Bauamt der Stadt Steinbach - Herr Gretschel - von Anfang an begleitet. Der Vorstand des Steinbacher Gewerbevereins bedankt sich für diese unbürokratische und schnelle Hilfe für dieser Arbeiten. Die Technik dieser Masten besteht darin, dass das Transparent vom Boden aus eingehängt wird und dann nach oben gezogen und am Schluss gespannt werden kann. Am Donnerstag konnte per Lastwagen mit Ladearm die Installation der Masten, die aus einer Aluschale mit Stahlkern bestehen und gut 200 Kilogramm schwer sind, durchgeführt werden. Die Fundamente hierfür wurden in den Tagen zuvor angelegt. Herr Gretschel vom Bauamt überprüfte diese Arbeiten. Es galt, die Stahlkörper in die einbetonierten Bodenhülsen zu versenken. Die Verwendung der Masten für die Zukunft - auch für andere Veranstaltungen - hat der Vorstand des Gewerbevereins noch nicht beschlossen. Man kann sich aber vorstellen sie anderen Steinbacher Vereinen, die auf großen Jubiläen hinweisen möchten, zur Verfügung zu stellen, so der 1. Vorsitzende Walter Schütz. Zum Beispiel mit Blick auf „100 Jahre Feuerwehr Steinbach“. Eine gewerbsmäßige Nutzung wird durch das Amt für Straßen- und Verkehrswesen (ASV) nicht gestattet. Die Kosten in Höhe eines mittleren vierstelligen Betrages für die Masten ist vom Steinbacher Gewerbeverein als Investition in die Zukunft gedacht. Mit den Bannern können täglich rund 17000 durchfahrende Pendler erreicht werden.



### LC Steinbach

### Schüler-Kreismeisterschaften: 9 Titel für den LC

Mit 9 Titelgewinnen schafften die B- und C-Schüler/innen des LC Steinbach bei den Kreiseinzelmeisterschaften in Bad Homburg ein sehr respektables Ergebnis. In der Klasse M12 kamen Adrian Klumpf als 7. (12,35 Sek.) und Julian Hackbarth als 8. (12,37) den Sprung ins 75m Finale. In den Vorläufen waren hier Tobias Bienert (12,08), Inoa Hildebrandt (12,26) und Nicolas Pauly (12,41) ausgeschieden. Über 1000m lief Inoa Hildebrandt ein mutiges Rennen und gewann souverän in 3:37,1 Minuten. Auf den Plätzen 7 und 8: Adrian Klumpf (4:44,7) und Nicolas Pauly (4:50,3). Tobias Bienert wurde 2. über 80m Hürden in 12,56 Sekunden. Im Weitsprung kam er auf Platz 6 mit 3,92m. Weitere Weitsprungplatzierungen: Inoa Hildebrandt (10,3,66m), Adrian Klumpf (11,3,52m), Julian Hackbarth (12,3,46m) und Nicolas Pauly (14,3,22m). Einen starken Wettkampf lieferte Julian Hackbarth im Kugelstoßen ab. Er steigerte sich beachtlich und kam mit 7,87m auf einen tollen 2. Rang. Klasse auch der Speerwurf und Ballwurf von Tobias Bienert. Er gewann beide Titel: Speer mit 29,05m und Ballwurf mit 47,50m. Im Speerwurf kam Inoa Hildebrandt mit guten 23,22m auf Rang 4. Beim Ballwurf kam Adrian Klumpf mit ebenfalls guten 33m auf den 6. Platz. Die Plätze 9 und 10 gingen an Nicolas Pauly und Julian Hackbarth (beide je 29m). In der M13 überraschte Lucas Treu mit seinem 3. Platz im 75m Finale in 11,34 Sek. Alexander Laudert kam auf Rang 5 in 11,56 Sekunden. Dann kamen die starken Auftritte von Alexander Laudert mit 4 Titelgewinnen! Er gewann die 1000m in 3:27,6 Min., die 60m Hürden in 12,24 Sek., den Hochsprung mit 1,28m und den Weitsprung mit 4,38m. Lucas Treu wurde über 1000m 6. in 4:15,3 Minuten und im Weitsprung 4. mit 3,69m. Beim Kugelstoßen wurde er guter 3. mit 6,64m. Zudem wurde Alexander Laudert noch 5. im Speerwurf mit 19,34m. Die 4x75m Staffel des LC in der Besetzung (Hackbarth, Klumpf, Bienert, Laudert) kam in 44,32 Sek. auf Platz 2. Bei den Schülerinnen W10 war Larissa Treu einzige LC-Starterin. Sie wurde 4. über 800m in 3:15,1 Min., 14. im Weitsprung mit 2,80m sowie 8. im Ballwurf mit 19m. Dina Falkenstein kam in der W11 über 50m auf den 7. Platz in 8,48 Sek. und über 800m als 6. (ohne Zeit, wegen Ausfall der Zeitmessung) ins Ziel. Beim Weitsprung wurde sie 20. mit 3,08m. In der W13 war Elena Hald die überragende Athletin. Nach ihrem guten 2. Platz über 75m in 10,91 Sekunden wurde anschließend 2 mal Kreismeisterin (60m Hürden in 12,51 Sek. und 800m in sehr starken 2:41,45 Min.). Auch der 2. Platz im Weitsprung von ihr mit 4,33m war prima. Annabel Reick wurde jeweils 2. über 60m Hürden (12,67 Sek.) und über 800m (gute 2:58,7 Min.). Im Weitsprung blieb sie als 9. bei 3,50m hängen und über 75m schaffte sie Platz 7 in 11,90 Sekunden. Larissa Heinz kam über 75m auf den 6. Platz in 11,84 Sek., über 800m schaffte sie Platz 3 in guten 2:59,55 Minuten. Gut auch ihre Bestleistung im Weitsprung als 7. mit 3,80m. Anna Franziska Falkenstein wurde gute 5. über 75m in 11,75 Sekunden. Platz 5 auch über 800m in 3:09,67 Min. Beim Weitsprung wurde sie 6. mit 3,85m.

### Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

### Sperrmüll und (k)ein Ende?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, es ist mir ein Bedürfnis, mich bei denjenigen zu bedanken, bei denen offensichtlich meine Bitten um mehr Disziplin bei der Sperrmüllentsorgung nicht auf taube Ohren gestoßen sind. In den letzten zwei Wochen gab es deutlich weniger Stellen in unserer Stadt, an denen Sperrmüll wild abgelagert wurde. Bis auf die Herzbergstraße u. Teile der Berliner Straße sahen die Straßen doch recht aufgeräumt aus. Dank der Mithilfe einiger aufmerksamer Bürgerinnen und Bürger, konnten auch einige „Sperrmüllsünder“ ausfindig gemacht und mit Bußgeld belegt werden. Ich hoffe sehr, dass sich die Anfangsschwierigkeiten, nach der Umstellung, langsam gelegt haben und der jetzt festgestellte Zustand ein dauerhafter sein wird.  
**Peter Frosch**

**AWO Steinbach**

**AWO-Jahresfahrt zu den Nibelungen**

**Am Sonntag, den 24. Mai 2009**  
Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der AWO, unser diesjähriger Jahresausflug wird uns in das Land der Nibelungen führen und wir laden alle Mitglieder und alle Freundinnen und Freunde der AWO herzlich ein. **Sonntag, den 24. Mai 2009 Abfahrt um 08.00 Uhr am Parkplatz St. Avertin- Platz in Steinbach Rückkehr gegen 20.00 Uhr nach Steinbach.** In Lorsch lassen wir uns durch das Museumszentrum mit Königshalle und Kräutergarten führen. Auch das Tabakmuseum und die Volkskundeabteilung können anschließend kostenlos besichtigt werden. Eine gut zu begehende Fußgängerzone lädt in Lorsch zum Schaufensterbummel ein. Gegen 12.30 Uhr werden wir unser Mittagessen im Restaurant 'Nibelungenstube zu Lorsch' einnehmen. Um 15.00 Uhr werden wir zu einer Führung im Dom zu Worms erwartet. Danach ist genügend Zeit zur freien Verfügung; in direkter Umgebung zum Dom gibt es weitere Sehenswürdigkeiten und bietet sich die Möglichkeit, den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen zu genießen. Gegen 18.30 Uhr planen wir die Heimfahrt. Der Kartenpreis beträgt 24,- €. Wir fahren dieses Jahr mit dem Busunternehmen Lossa aus Oberursel. Im Fahrpreis enthalten sind die Busfahrt, die Eintritte und Führungen in Lorsch und Worms und das Mittagessen in Lorsch. Es sind noch einige Restplätze frei, spätere Reservierungen sind noch möglich. Bitte melden Sie sich unter Tel. 06171-85227. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf rege Beteiligung.  
**Ingrid Peters**

**FSV Germania 08 Steinbach - Jugend -**

**Gesucht wird Birgit Prinz + Miroslav Klose**

Gesucht wird: Der Torschützenkönig 2029 oder der neue René Adler oder... Hallo Fußballfans, wollt ihr lernen, einen Elfmeter zu halten wie Nadine Angerer und René Adler oder den Ball ins Netz zu befördern wie Birgit Prinz und Miroslav Klose? Wir wissen, wo ihr das lernen könnt!! Wir suchen noch Verstärkung für unsere Jugend-Mannschaften. Es ist völlig unwichtig, ob ihr vorher schon Fußball gespielt habt. Wichtig ist, dass ihr Spaß am gemeinsamen Spiel habt und euch gerne draußen bewegt. Wenn ihr also Lust habt, dann schaut doch mal bei unserem Training auf dem Sportplatz vorbei oder meldet euch bei einem der Trainer: E 1-Jugend: Jungen: Jahrgang 1998 und 1997, Mädchen: Jahrgang 1996, Trainingszeiten: Montag + Donnerstag 17:30-19:00 Uhr, Trainer-Team: Boris Koziolok (0172/6859256) und Andreas Henkel - E 2-Jugend: Jungen: Jahrgang 1999, Mädchen: Jahrgang 1998, Trainingszeiten: Dienstag + Freitag von 17:00-18:30 Uhr, Trainer-Team: Peter Eisenacher (06171/980112) und Tomaso D'Ambrosio (06171/207633). F 1-Jugend: Jungen: Jahrgang 2000, Mädchen: Jahrgang 1999, Trainingszeiten: Dienstag und Donnerstag von 17:00 bis 18:30 Uhr, Trainer-Team: Klaus Weinberg (06171/919141), Martin Hald (06171/886788) und Frank Heun (06171/983015).  
**Die Jugend-Trainer des FSV Steinbach**

**Start in die Feldrunde der F 1-Jugend**

Am 26.4. mussten wir beim TV Burgholzhausen antreten. Unsere Spielerinnen und Spieler waren nicht bei der Sache. Wir hatten den Eindruck, dass die Mannschaft nichts aus den vergangenen Trainingseinheiten umsetzte. Die schlechte Abstimmung zwischen Sturm, Mittelfeld und Verteidigung hatte zur Folge, dass die gegnerische Mannschaft 5 Tore in unserem Kasten versenken konnte. Letztlich verloren wir 4:5. Unsere Mannschaft, bestehend aus Tina Bender, Artem Deibel, Eduard Deibel, Melina Fendel, Vitaly Gergert, Patrick Gießen, Andres Hald, Yves Heun, Marcel Weinberg u. Lukas Wolsztynski, verließ mit hängenden Köpfen den Platz. Vier Tage später, am 30.4.2009, stand die Mannschaft wie ausgewechselt. Wir spielten gegen den JFC 1990 Neu-Anspach auf dem heimischen Rasen. Dieses Mal wollten unsere Spielerinnen und Spieler allerdings uns, den Trainern, zeigen, dass sie doch etwas gelernt hatten. Die Mannschaft spielte als Einheit. Uneigennützig wurden die Bälle an denjenigen weitergegeben, der die besten Chancen auf den Erfolg hatte. Jeder kämpfte für den anderen. Das Spiel endete 8:4 für uns. Dieses Mal gingen wir, das waren Tina Bender, Artem Deibel, Eduard Deibel, Melina Fendel, Patrick Gießen, Andres Hald, Yves Heun, Marcel Weinberg, Silas Witzke und Lukas Wolsztynski, mit stolzgeschwelter Brust vom Platz. Übrigens am 17.05.2009 um 10:00 Uhr findet unser nächstes Heimspiel statt. Wenn ihr Lust habt, schaut doch mal auf dem Sportplatz vorbei und feuert uns an. Wir sind für eure Unterstützung dankbar. Und wenn ihr Lust auf gemeinsames Spielen habt, dann schaut bei unserem Training vorbei (dienstags und donnerstags von 17:00 bis 18:30 Uhr) oder meldet euch bei einem der Trainer (Klaus Weinberg, Tel. 06171/919141, Martin Hald, Tel. 06171/886788 und Frank Heun – Tel. 06171/983015).  
**Das Trainerteam F 1**

**DRK Ortsverband Steinbach**

**Kaffeenachmittag beim DRK**

Unter dem Motto: "Frühling in Wien" war eingeladen. Es wurde dann aber am 24.4.2009 ein Frühlingskaffee in Steinbach. Ah's und Oh's waren zu hören beim Anblick der mit Frühlingsblumen geschmückten Kaffeetafel. Freudig begrüßte man sich und gab sich dann genüsslich des Kuchenessens hin. An diesem Nachmittag war dann viel Zeit zum Unterhalten, nur kurz unterbrochen von Frau Püschels Gesicht-Yoga, bei dem alle eifrig mitmachten. Schnell verging die Zeit und wir sagten uns Aufwiedersehen bis zum nächsten Treffen im Herbst.  
**Renate Peschel**

**ER+SIE Steinbach**

**Frühjahrsausflug von ER + SIE**

Schon bei der Hauptversammlung schallt's: "Wir wandern diesmal in der Pfalz. Die Lauferei ist nicht beschwerlich, die Landschaft schön, wir meinen's ehrlich. Die Strecke wird erst abgelaufen, dass wir die Katz im Sack nicht kaufen." Reinkes, sportlich durchtrainiert, haben dafür garantiert. Trafen für die Tour sich noch, mit Peter und Marianne Koch. Bad Dürkheim galt als Privileg, drum machten sie sich auf den Weg. Dort haben sie bei ihren Runden, auch gute Restaurants gefunden. Nur eine Frage blieb noch offen. Kann man auf schönes Wetter hoffen? An einem Samstag fuhr'n wir los und die Erwartungen war'n groß. Im Bus wurde noch abgeklärt, wer wandert oder Auto fährt. Die Läufer wurden dann beflissen, in Kleinkarlbach rausgeschmissen. Die „Invaliden“ weiterfuhren um in Bad Dürkheim rumzutouren. Aber es war vorgesehen, dass wir gemeinsam essen gehen. Mit uns Stadtbummelern als Kür, fuhr uns der Bus bis vor die Tür. Laut Wirt hat unser Bus ratz fatz, auf seinem langen Hof auch Platz. Ach, das muss ich nun mal sagen, was musste sich der Fahrer plagen! Sicherlich war er am denken, der Wirt soll mal das Auto lenken, denn dieser hat - er soll's gestehen nie einen großen Bus gesehen. Der kennt von seinen Gäste-Fans, bestimmt nur die Familien-Vans. Die Kurverei war superheiß. Ein Lob gibt's jetzt für Günter Weiss. Doch drinnen gab es nichts zu meckern; da hieß es klotzen und nicht kleckern. Nach dieser Rast ging es dann heiter für die Wanderer wieder weiter. Die andere Gruppe fuhr zum Glück. per Bus zum Zielort schnell zurück. Wer wollte, konnt' im Städtchen bummeln oder sich im Kurpark tummeln, auf einer Bank im Grünen sonnen, ach wie ist die Zeit veronnen. Im "Weinkrug" klang der Tag noch aus, Beglückt fuhr'n "Er und Sie" nach Haus. Zum Abschied sagt man "Danke" noch an Reinkes und Marianne Koch.

**die brücke Steinbach**

**die brücke verlegt Sonntagsnachmittagskaffee auf 28.6**

Da am 7. Juni Europawahlen und Bürgermeisterwahlen im Treff für Alt und Jung stattfinden, muss der sonntägliche Kaffeenachmittag auf Sonntag, den 28. Juni 2009 ab 15 Uhr verlegt werden. Er findet wie immer im Treff für Alt und Jung Kronberger Straße 2 statt. Alle Steinbacherinnen und Steinbacher, die unseren Kaffee und die gespendeten Kuchenköstlichkeiten genießen wollen, sind hierzu herzlich eingeladen. Es wird der letzte Kaffeenachmittag vor der Sommerpause im Juli und August sein. Das Frühstück findet wie immer mittwochs ab 9 Uhr im Treff für Alt und Jung Kronberger Straße 2 statt. Auch hierzu sind alle Steinbacherinnen und Steinbacher herzlich eingeladen. An Freitag, dem 5. Juni wollen wir zum Hesseltag nach Langenselbold fahren. Einzelheiten hierzu können Sie zu den Öffnungszeiten im brücke-Büro unter der Tel.-Nr. 981802 erfahren. Am Montag, dem 8. Juni 2009 findet von 9.00 bis 12.00 ein PC-Kurs mit Tipps und Tricks für Computer und Internet im brücke-Büro Hessenring 24 statt. Wer an diesem Kurs teilnehmen will, muss sich dienstags in der Zeit von 18.30 bis 20.00 Uhr oder mittwochs zwischen 11.00 und 12.30 Uhr persönlich im brücke-Büro, Hessenring 24 (Seiteneingang) anmelden. Die brücke wird auf dem Stadtfest am 13. und 14. Juni vertreten sein. Dort können Sie weitere Informationen über die laufenden und geplanten Aktivitäten der brücke erfahren.  
**Der Vorstand**

**Krabbelstube „Waldwichtel“ Steinbach**

**Frühlings-Flohmarkt der „Waldwichtel“**

**Der bereits 22. Waldwichtel-Flohmarkt der Krabbelstube Steinbach findet in diesem Jahr am Sonntag, 17. Mai '09, von 10 - 12 Uhr im Großen Saal im Bürgerhaus, Untergasse 36 in Steinbach statt.** Zahlreiche Anbieter offerieren wie gewohnt Kleidung (bis Größe 116), Schuhe, Spielsachen, Kinderwagen und alles andere rund ums Kleinkind. Für das leibliche Wohl sorgt das große Kuchenbuffet. Weitere Infos gibt es bei Carola Richter, Tel. 0162/432432 oder ca.richter@web.de.

**Förderer der Diakonistation Steinbach**

**Bericht von der JHV der Diakoniestation**

**Bericht über die Jahreshauptversammlung am Donnerstag, dem 23. April 2009 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Evangelischen St. Georgsgemeinde Steinbach/Ts.**  
Achtzehn Mitglieder und drei Gäste konnte der Vorsitzende Gerhard Schmidt als Teilnehmer der Jahreshauptversammlung der Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation in Steinbach (Taunus) e. V. begrüßen und ihnen für Ihr Erscheinen danken. 2008 war ein Jahr mit einem höheren Zuschuß zum Haushalt der Station als in den Vorjahren. Der Kassierer Volker Asmuss erläuterte in einer verständlichen Aufrechnung dieser 15.000,-€ die Verwendung dieser Mittel für diakonische Zeiten, Zeiten der Zuwendung zu den Patienten, die von den Kranken- und Pflegekassen nicht erstattet werden. Der Betrag entspricht etwa 500 Arbeitsstunden, bei rd. 10 Patienten in Steinbach entfallen auf jeden Patienten je Woche rd. eine Stunde, das sind im Mittel 10 Minuten pro tag, 10 Minuten, die dem Patienten für ein paar persönliche Worte, eine Handreichung oder einen innigen Händedruck gewährt werden können. Es ist gut zu wissen, wo dieser eigentlich große Betrag so im Alltag seine kleine gute Wirkung erzielt. Alle Mitglieder wollen für den Zweck, die Pflege "menschlich" bleiben zu lassen, gerne weiterhin ihren Beitrag und ihre Spende leisten. Wir noch nicht Pflegebedürftigen können kaum ermessen, was diese wenigen Minuten der Zuwendung für die einzelnen Patienten bedeuten. Aber wir tragen gerne dazu bei, dass die Schwestern der Station weiter die diakonischen Leistungen erbringen können. Der Vorstand wurde insgesamt einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen für seine Arbeit im abgelaufenen Jahr entlastet. Nächstes Jahr stehen wieder Vorstandswahlen an. Der bisherige Vorsitzende Gerhard Schmidt steht dann nach fünfzehnjähriger Amtszeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Aber auch der Kassierer mahnt eine Verjüngung des Vorstands an. Gesucht werden nicht nur neue Mitglieder des Vereins, die seine Ziele engagiert verfolgen wollen, sondern auch jüngere Amtsträger, die sich mit einem gewissen Zeitaufwand für die gute Sache einsetzen. Die Patientenzahlen blieben wie die Mitgliederzahl nahezu konstant, wobei die Zahl der Patienten nichts über den Umfang der zu leistenden Pflege aussagt. Grundsätzlich wird jeder Patient aufgenommen und behandelt, auch wenn personelle Engpässe zuweilen den Schwestern weit über die normale Arbeitszeit hinausgehende Einsätze abverlangen. Dabei schließt sich auch die seit dem 01.07.08 tätige neue Leiterin der Station Natali Kirsa nicht aus. Ihr Stellvertreter Stefan Diehl wohnt seit dem 01.11.2008 in Steinbach und verstärkt dadurch die Verbundenheit des Teams mit dem Einsatzort. Die Freunde und Förderer der Ökumenische Diakoniestation in Steinbach (Ts.) würden sich freuen, wenn sich bisher dieser Einrichtung ferner stehende Steinbacher Bürgerinnen und Bürger zur Mitgliedschaft entschließen könnten, der Jahresmitgliedsbeitrag liegt für persönliche Mitglieder bei nur 20.00 €. Wer fühlt sich angesprochen?  
**Gerhard Schmidt, Vorsitzender**

**STEMPEL BOBBI**  
**Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983**

**NOTFALL**  
**PATIENTEN-MAPPE**

**Empfohlen von den Steinbacher Ärzten:**  
**Dr. J. Odewald · Dr. T. Orth · Dr. A. Mousa**

- ALLES FÜR DIE SCHULE
- STEMPEL direkt vom HERSTELLER
- SCHUH-SERVICE ANNAHME
- BIOMETRISCHE PASSBILDER
- HERMES-PAKET-SHOP

**Sie haben schon überall geschaut...  
...schauen Sie doch zuerst bei uns vorbei!**

**Der Sinn der „Notfall-Patienten-Mappe“**

Diese Mappe soll eine Hilfe für den Notfall sein. Auch für den Fall, dass Sie einmal vertretungsweise von einem anderen Arzt behandelt werden müssen, ist sie von großem Nutzen. Daher sollen alle wichtigen Befunde zu Ihrem Gesundheitszustand hier gesammelt werden. Sie bekommen diese Befunde von Ihrem Hausarzt gegen eine kleine Kopiergebühr, sobald eine entsprechende Untersuchung in der Praxis durchgeführt wurde. Heften Sie diese Befunde entsprechend dem Inhaltsverzeichnis ab. Ein Beispiel soll Ihnen das verdeutlichen: Nehmen wir an, Sie haben Herzschmerzen, es ist Nacht oder Wochenende. Sie müssen den Notarzt rufen. Dieser macht an Ort und Stelle ein EKG. Das Wichtigste nun: er braucht zum Vergleich ein Vor-EKG. Das können Sie ihm aus ihrer Patienten-Mappe geben. Das Anfertigen dieses Ausgangs-EKG ist eine Vorsorgeleistung. Die Kosten hierfür sind von Ihnen selbst zu tragen. Laborbefunde, Lungenfunktionsprüfung, Ultraschallbefunde, Krankenhausberichte etc. sollen ebenfalls in die Patientenmappe. Sie sind z. B. unverzichtbar, wenn Sie einmal notfallmäßig ins Krankenhaus müssen. All diese Unterlagen sind für den Krankenhausarzt eine große diagnostische Hilfe. Ein Organspendeausweis und eine Vorsorgevollmacht (letztere zu beziehen über die Stadt Steinbach) mit Patientenverfügung runden die Patientenmappe ab. Bitte machen Sie Gebrauch davon und machen Sie auch Ihre Angehörigen, Freunde und Nachbarn darauf aufmerksam. Sie wird Ihnen im Notfall eine unschätzbare Hilfe sein. Die Idee und das Konzept dieser Patienten-Mappe wurden entwickelt von Ihren Steinbacher Hausärzten.

**Abdesalam Mousa · Dr. Jörg Odewald · Dr. Tim Orth**

**Marschner** FACHBETRIEB  
Rolläden- und Jalousiebauer-Handwerk  
**ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE**  
Inh. Thomas Stottut  
Rolläden- und Jalousiebaumeister

Bahnstraße 35  
61449 Steinbach / Ts.

Telefon 06171-76215  
Telefax 06171-75443

**Karosserie**  
**RW Autoprofis**  
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

**Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!**

**Karosseriebau + Lackierarbeiten**  
vom Karosseriebaufachbetrieb  
**WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH**  
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber  
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400



**Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei****Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung +  
Kundendienst  
Tel. 06171-71841

**Catania + Schön GmbH**

Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik  
Verlegung - Restaurierung  
Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.  
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14  
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen\_gmbh@yahoo.de

**weru**

Fenster und Türen fürs Leben



Der neue  
Fenster-Standard  
mit Alarmfunktion.

Überwacht Beschläge und  
optional das Glas. Schreckt  
Eindringlinge wirkungsvoll ab  
und alarmiert zuverlässig bei  
Einbruchversuchen.

Neu und nur bei uns:

**FENSTER + TÜREN-  
STUDIO  
KURT WALDREITER  
GmbH**

Bahnstraße 13  
61449 Steinbach (Ts.)  
Tel.: 0 61 71 / 7 80 73  
Fax: 0 61 71 / 7 80 75

ANS LEBEN ERINNERN  
Unser aktuelles  
Grabpflege-Angebot:  
Perfekter Service  
für weniger  
als 50 Cent pro Tag



**blumen  
ballenberger**  
die Götter im Grünen  
Rollenberger Straße 73  
60488 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 97 65 12-0  
Telefax: 069 / 97 65 12-44  
http://www.ballenberger.de  
E-Mail: info@ballenberger.de

**GELBE  
SÄCKE**

Nächste Abfahren:

**Montag  
18. Mai 2009**

**Wichtige Arzt-Telefon-Nummern:**

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

**Dr. A. Mousa · Berliner Strasse 7 · Tel.: 98 16 20**  
Fax: 98 16 21 · Email: abdelalam.mousa@t-online.de  
Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 16 - 18  
Di 8 - 12 + 16 - 18, Mi 8 - 12, Do + Fr 8 - 12 + 16 - 18

**Dr. J. Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77**  
Fax: 7 95 90 · Email: dr.j.odewald@telemed.de  
Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 15 - 18  
Di 8 - 12 + 15 - 19\*, Mi 8 - 13  
Do 7\* - 12 + 15 - 18, Fr 8 - 14 \* für Berufstätige  
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

**Dr. T. Orth · Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44**  
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de  
Sprechzeiten: Mo 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17  
Di 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Mi 7:30 - 12  
Do 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Fr 7:30 - 12 u. nach Vereinbarung  
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus  
Bad Homburg · Urseler Strasse 33 · Tel.: 06172-19292**  
(dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten)  
Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

**CDU Stadtverband Steinbach****CDU-Backhaus-Gespräch am 15. Mai**

Zum nächsten Backhaus-Gespräch lädt der CDU Stadtverband für Freitag, 15. Mai um 19:30 Uhr alle Bürgerinnen und Bürger ins Backhaus ein. Wie immer werden die Themen von den Teilnehmern dieses Gesprächskreises selbst ausgewählt. Wer sich über aktuelle Steinbacher Themen oder über das allgemeine Weltgeschehen in ungezwungener Runde unterhalten möchte, ist herzlich eingeladen.  
**Michael Dill**

**Frankfurt - Eschborn - City-Loop**

Am Pijnacker Platz standen rund 750 Zuschauer  
Als Weißkirchen ein Stadtteil von Steinbach (Ts.) wurde!

Der Stadt Steinbach - hier Bürgermeister Peter Frosch - und dem Vereinsring - hier Klaus Döge - kann man nur gratulieren, sich an diesem Sportereignis - durch die Verlegung des Bürgerschoppens - so aktiv beteiligt zu haben. Belohnt wurde diese Entscheidung durch „Kaiserwetter“. Sonnenschein und blauer Himmel waren den ganzen Tag angesagt. Rund um den Pijnacker Platz wurde an diesem 1. Mai ab 9.40 Uhr „sportliche und musikalische Unterhaltung pur“ geboten. Fröhlich waren ca. 3.500 „Hobby- und Amateurradfahrer“ unterwegs durch Steinbach und ab diesem Zeitpunkt waren für die Zuschauer 1 1/2 Stunden klatschen und anfeuern angesagt. Ein Vormittags-Highlight waren die Skater - man hatten die einen Zahn drauf - So schnell konnte man bei den ersten Skatern gar nicht den Kopf drehen, wie die an einem vorbei waren. Einfach Super. Hinzu kamen noch verschiedene Jugend- und Amateurradrennen. Der sportliche aktive Teil wollte einfach kein Ende nehmen. Beim Bürgerschoppen war der Besucheranrang genauso stark. Am Vormittag waren alle Bänke auf dem Pijnacker Platz sehr gut besetzt und die Musikkapelle vom TV Stierstadt hielt hier mit ihrem musika-

lischen Repertoire die Stimmung hoch. Natürlich gab es auch das Flanieren unserer 6 Bürgermeisterkandidaten mit ihren Teams. Jeder von ihnen hatte so seine Idee sich in das „große Fest“ einzubringen. Nachmittags - es gab noch 1 Juniorenrennen und das Hauptrennen - gab es kaum noch die Möglichkeit einen Sitzplatz zu erhaschen. Der Pijnacker Platz war jetzt „richtig voll“. Bratwürste und Rindwürste waren gegen 14.30 Uhr ausverkauft, die Stimmung einfach super. Dann kam auch das Hauptrennen durch Steinbach. Es war schon beeindruckend mit welchem Tempo dieser riesige Wurm an Polizeiwagen und -motorrädern, Begleitfahrzeugen, Rennfahrern, Teamfahrzeugen über die Bahnstraße Richtung Frankfurt-Riedberg rauschte. Wer jetzt im 3. Hessischen Fernseh-Programm die Übertragung eingeschaltet hatte, konnte sehr schöne Bilder von Steinbach und vom Pijnacker Platz sehen. Hier kam es dann auch zu der „historischen Aussage“?? des Fernsehreporters „der nächste Ort Weißkirchen ist ein Ortsteil von Steinbach!!“.  
Da wird man in Oberursel und Weißkirchen bestimmt noch ein bißchen dran zu knabbern haben.



Bürgermeister  
Peter Frosch  
begrußt  
Justizminister  
Jörg Uwe Hahn  
(links) u. Eschborns  
Bürgermeister  
Speckhardt (rechts),  
am Pijnacker  
Platz, die sich  
beeindrückt  
von der  
Stimmung und  
dem Andrang  
zeigten.

Foto:  
Jochen Lucas

**Stimmen zum Radrennen am 1. Mai****Bgm. Frosch: „Das ruft nach Wiederholung“**

War das ein Andrang auf dem Pijnacker Platz und an der Bahnstraße! Ich war überwältigt von dem Zuspruch, den sowohl der Bürgerschoppen als auch der „Eschborn - Frankfurt City Loop“ in der Steinbacher Bevölkerung gefunden hat. Schon von 09.00 Uhr an standen die Ersten an der Strecke und feuerten die zuerst gestarteten Amateure sowie die Skater an, die teils mit unglaublicher Geschwindigkeit über die Bahnstraße rauschten. Nachmittags, als die Profis auf der Strecke waren, fand die Begeisterung dann keine Grenzen mehr. Sehr gefreut hat mich auch, dass der Veranstalter, Herr Moos-Achenbach, zusammen mit Staatsminister Hahn sowie Eschborns Bürgermeister Speckhardt, am Pijnacker Platz Halt machten und sich beeindruckt von dem Andrang zeigten. Das tolle Wetter tat ein Übriges, das ganze ruft eigentlich zu einer Wiederholung im nächsten Jahr.  
**Peter Frosch**

**Klaus Döge - „Der Bürgerschoppen am 1. Mai war ein voller Erfolg!“**

Wetter toll - Besuch überragend - es gab überwiegend zufriedene Gesichter beim diesjährigem Bürgerschoppen auf dem Pijnacker Platz. Als gelungen bewertet der Vereinsring die Verlegung des Bürgerschoppens auf den 1. Mai. In Verbindung mit dem Radklassiker Eschborn-Frankfurt City Loop haben wir es gewagt, den Bürgerschoppen vorzuverlegen. Es ist gelungen, dank tatkräftiger Mithilfe des Steinbacher Carneval Clubs und des Gesangsverein Frohsinn, unseren Gästen einen abwechslungsreichen Tag zu gestalten. Immer wieder jubelten die Besucher den vorbeifahrenden Radrennern zu und feuerten dies an. Die Stimmung war toll. Zur kurzweiligen Unterhaltung trug auch das Blasorchester des TV Stierstadt bei. Wir können nur ein durchaus positives Resümee aus dieser Veranstaltung ziehen und hoffen auf eine Wiederholung im kommenden Jahr.



Der spätere Sieger **Fabian Wegmann** in der Ausreißergruppe auf der Bahnstraße (Höhe Blumenladen). Diese 3 Fahrer kamen so auch auf das Sieger-Treppchen



Die Skater mit ihrem Höllentempo auf der Bahnstraße

**Tanzsportverein Blau Gold Steinbach**

**Posen, Punkte & Platzierungen**

**Posen, Punkte & Platzierungen - Turniertag am 26. April beim Tanzsportverein BLAU-GOLD Steinbach**  
 Der TSV Blau-Gold Steinbach hatte zum Wettstreit eingeladen. Nicht nur 38 Paare aus ganz Deutschland, sondern auch unzählige Zuschauer waren gekommen. Trotz sommerlicher Temperaturen war der frühlingshaft dekorierte Saal des Bürgerhauses bereits vor dem offiziellen Beginn der Veranstaltung bis nahezu auf den letzten Platz gefüllt. Es versprach ein spannender Tag zu werden, standen schließlich vier gestaffelte Standard-Turnierklassen auf dem Programm. Dirk Losse führte als Turnierleiter gekonnt durch das Programm und verstand es geschickt, den Finalisten immer wieder durch kleine Anekdoten einen Moment des Verschnaufens zu gönnen, wofür diese ihm sichtlich dankbar waren. Den Auftakt bildete die Sen I C-Klasse. Die doppelten hessischen Vizemeister der HGR II C und Sen I C Christian Hofmann/Tanja Schugardt vertraten die Farben des Blau-Gold Steinbach. Unter großem Beifall ihrer VereinskollegenInnen gewannen sie souverän Walzer und Tango, mussten aber bei den beiden Folgetänzen einige Bestnoten an G. I A. Krippner aus Öhringen abgeben, die sich massiv zu steigern verstanden. Bis zur Siegerehrung blieb der Ausgang dieses Kopf-an-Kopf-Rennens ungewiß. Mit einem knappen Vorsprung vermochte das lokale Paar das Turnier jedoch für sich zu entscheiden und nahm noch sichtlich angespannt Gratulationen und Glückwünsche zu ihrem Sieg entgegen. Der zweite Platz ging an das Ehepaar Krippner (TSC Rot-Weiß Öhringen). M. Köhler / K. Bornhäuser (TuS Griesheim 1899) freuten sich über Bronze. Stärkte sich das Publikum bereits an der großen Auswahl an Kuchen und Torten, so gab es keine Pause für die fünf Wertungsrichter, nahm doch die nachfolgende Sen III B-Klasse bereits Aufstellung. Die Wertung der Juroren zeugte in diesem Wettkampf von dem hohen gebotenen Leistungsniveau und hielt auch dieses Turnier bis zum Ende spannend. Zwischen den verschiedenen Klassen eroberte die jüngst ins Leben gerufene HippHopp Gruppe mit ihrem Trainer Kai Dombrowski das Parkett und die Herzen der Zuschauer. Als es am frühen Abend halb drohend, halb lachend aus den Umkleiden der Tänzer tönte: "Und wir sehen uns!", gab es keinen Zweifel mehr, daß auch die Akteure die Veranstaltung sehr genossen haben. Die Vielzahl der Tänzer werden schon in den nächsten Wochen neuerlich miteinander um wertvolle Aufstiegsplätze und Platzierungen konkurrieren, aber wann sehen wir SIE wieder? Gern begrüßen wir Sie in einer kostenlosen Schnupperstunde. Die Paare freuen sich aber genauso über Ihr Kommen zu unserem nächsten Turnier am 6. September, an dem Sie nicht nur die Fortschritte der Standardtänzer bestaunen, sondern auch unsere Lateiner anfeuern können.  
**Hans-Dieter Vosen**



Christian Hofmann  
 Tanja Schugardt  
 Blau-Gold Steinbach

**Freiwillige Feuerwehr Steinbach**

**Die Gerätewarte**

**100 Jahre Feuerwehr Steinbach. Ein Verein stellt sich vor!**  
 Um den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt helfen zu können, braucht die Feuerwehr eine gute Ausrüstung. Dazu zählt die Einsatzkleidung, die Fahrzeuge und die weiteren Geräte. Das alles wird von der Stadt Steinbach bereitgestellt und von uns fachgerecht gepflegt, gereinigt und technisch in Ordnung gehalten. Dafür verantwortlich sind die sogenannten Gerätewarte. Davon gibt es in Steinbachs Feuerwehr insgesamt neun, aufgeteilt in die Bereiche Funk, Kleider, Atemschutz und Fahrzeuge/Geräte. Den Bereich Funk betreuen Matthias Bergmann und Sascha Dilcher, zu ihren Aufgaben zählt die Reparatur und Wartung aller Funk - Geräte/Meldeempfänger. Viele Kleinigkeiten können selbst wieder in Ordnung gebracht werden. Der Elektroingenieur Bergmann und der Polizist Dilcher füllen ihren Job mit viel Ruhe und Gelassenheit aus, was nicht immer ganz einfach ist. Um die persönliche Schutzausrüstung kümmern sich M. Keil sen. und M. Keil jun. in ihrer Funktion als Kleiderwarte. Ob es um Helm, Jacke, Hose, Stiefel oder Handschuhe geht, bei M+M Keil sind die Einsatzkräfte immer in freundlichen und liebevollen Händen. Die Atemschutzgeräte werden von Thorsten Henrichs und Daniel Kiesel gepflegt und gewartet, was sehr zeitaufwendig ist. Es ist für die Feuerwehr wichtig, dass wir mit Thorsten und Daniel zwei so zuverlässige Atemschutzgerätewarte haben. Ab und zu werden beide von Michael Weibel unterstützt. Für die größte und gleichzeitig teuerste Abteilung gibt es sogar drei „Betreuer“: Frank Schmidt, Thorsten Braun und Andreas Keimling. Sie sind verantwortlich für die Fahrzeuge und deren Ausrüstungsgegenstände. Vom Fahrzeug bis zum Schlauch alles ist bei ihnen in guten und fachkundigen Händen, wobei jeder seine speziellen Aufgaben hat. Abschließend kann gesagt werden das Steinbachs Feuerwehr stolz ist, solche guten Gerätewarte zu haben. Ein Dank an Euch alle!!!  
**Thomas Wauer**



Foto : D.Nebhuth

**TuS Steinbach - Vorstand -**

**TuS-Jahreshauptversammlung - Vorstand wurde bestätigt**

Mit sehr beeindruckenden Zahlen eröffnete Vereinsvorsitzender Norbert Möller die Jahreshauptversammlung der Turn- und Spielvereinigung (TuS): Die 138 Ehrenamtlichen in der Vereinsführung, der allgemeinen Organisation und nicht zuletzt TrainerInnen, ÜbungsleiterInnen und HelferInnen haben 2008 insgesamt rund 21000 Arbeits- und Übungsstunden im Jahr für den Verein durchgeführt. Daher gab es ein erstes großes Dankeschön an diesem Abend für Alle, die mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zur Aufrechterhaltung des Gesamtbetriebes beitragen. Besonders hervor hob Norbert Möller Hausmeister Günter Landgraf. Zufrieden zeigte sich Norbert Möller mit den sportlichen Leistungen, die erreicht werden konnten. So habe Jan Windecker von der Iaido-Abteilung in der deutschen Meisterschaft im zweiten Dan gegläntzt und sei zum Steinbacher Sportler des Jahres gekürt worden. Eine Auszeichnung, die seine Vereinskollegin Heide Schilling für die Damen entgegennehmen konnte: "Somit kommen beide Sportler des Jahres von der TuS Steinbach." Die 41 anwesenden stimmberechtigten Mitglieder brachten keinerlei Überraschungen bei den Neuwahlen des Vorstands: Norbert Möller wurde als Vorsitzender bestätigt, seine Stellvertreter sind weiterhin Jochem Entzeroth, Hans Hanusch und Stefan Rainer John. Heike Schwarz versieht weiterhin das Amt der Kassiererin und Schriftführer ist Roland Schwarz. Jedoch kündigte Norbert Möller an, dass er bei den Vorstandswahlen in zwei Jahren nicht mehr als Vorsitzender zur Verfügung stehen werde.



Bei den insgesamt 15 zu ehrenden Mitgliedern nahm Marie Sauerwald Urkunde, Nadel und ein kleines Geschenk für 60 Jahre Mitgliedschaft entgegen. 40 Jahre mit dabei sind inzwischen Barbara Bortoli und Ingeborg Weber. Ein Vierteljahrhundert halten der TuS die Treue: Britta Arr-You, Ursula Heimes, Yvonne Kauf, Hildegard Paul, Margot Schäfer, Ursula Schuka, Gerda Schule-Van-Loon, Heike Schwab, Wolfgang Schwab, Bärbel Sedlaczek, Gertrud Soukup sowie Kerstin Zahn.  
**Simon Bats**

**TuS Steinbach - Badminton -**

**Neue TuS-Badminton Kindergruppe**

Ab Mittwoch 06. Mai 2009 bietet die Badmintonabteilung der TuS-Steinbach, zum Aufbau einer neuen Kindergruppe U 11/U9, für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Altkönighalle ein Training an. Badminton ist eine Ballsportart, in der Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft, Konzentration, Denken und Handeln trainiert werden. Das Trainerteam der Badmintonabteilung freut sich darauf, wenn viele sportbegeisterte Kinder an diesem neuen Trainingsangebot teilnehmen."

**TuS Steinbach - Gymnastik -**

**Annika Baumgart ist Hess.-Vizemeisterin**



Bei den hessischen Einzelmeisterschaften in der Rhythmischen Sportgymnastik, die am 26.04.2009 in Langen ausgetragen wurden, hat Annika Baumgart von der TuS Steinbach in ihrer Wettkampfklasse "K6" (12 Jahre und jünger) mit 11,95 Punkten den zweiten Platz erreicht. Sie hat damit überraschend 10 Konkurrentinnen hinter sich gelassen und musste sich nur Amelie Einfeldt vom TV Langen (13,75 Punkte) geschlagen geben. Dritte wurde Marie-Isabell Mitschke, ebenfalls vom TV Langen (11,80 Punkte). Geturnt wurden drei Kürübungen mit den Handgeräten Band, Keulen und Reifen. Ihre mit Abstand beste Note konnte Annika ausgerechnet mit dem Reifen, ihrem unbeliebtesten Gerät, erzielen (4,35 Punkte). Für ihre Band-Übung erhielt sie 3,85 Punkte und für die Keulen-Kür 3,75 Punkte. Der Turngau Feldberg war insgesamt mit nur drei Gymnastinnen vertreten. Außer Annika Baumgart traten Alina Huck und Chantal Harreus an, beide vom TV Seulberg. Sie erreichten in ihrer Wettkampfklasse "K7" (14 Jahre und jünger) die Plätze 6 bzw. 9 (12,80 bzw. 11,45 Punkte).  
**Sabine Baumgart**

**VdK Steinbach**

**VdK-Mitteilungen für den Mai**

Wir stellen heute nochmals unsere 6-Tage-Fahrt vom 29.7. bis 3. 8. in den Bayrischen Wald vor. Nähere Unterlagen bitte erfragen bei Frau Cappallo, Tel. 7 27 26. Bei einem günstigen Preis sind wir in einem wunderschönen Hotel im Erholungsort Büschelberg/Grassau bestens aufgehoben mit schönen Ausflügen auch nach Salzburg. Wir können auch am 13. 8. zu unserer Ganztagesfahrt in die Burgenstadt Hannover-Münden und einem Aale-Worscht-Essen noch ein paar nette Leute mitnehmen, Tel. 7 16 80 und 7 27 26. Auch zu allen anderen angebotenen Ausflügen können Sie sich noch anmelden. 8. 10. Weingut Fendel, 10. 12. Weihnachtsdorf Waldbreitbach. Wir weisen darauf hin, daß uns bei den angegebenen Kontonummern ein Fehler unterlaufen ist. **Es muss heißen: 300 207 624.** Der Vorstand vom VdK

**TuS Steinbach -Wandern -**

**4. Wanderung A - Rüdesheim - Lorch**

**4. Wanderung 2009 Teil A - Samstag, 25.4.2009 - Niederwald-Denkmal/Rüdesheim bis Lorch**  
 TuS und schönes Wandernetter ist fast eine Symbiose. Das konnten die 34 Wanderinnen und Wanderer der TuS Steinbach 1885 e.V. bestätigen, die sich am Samstag auf den fünften Streckenabschnitt des Rheinsteiges, vom Niederwald-Denkmal oberhalb Rüdesheim nach Lorch auf die Tour begaben. Das weltbekannte Niederwald-Denkmal mit seiner 38 m hohen, 700 Zentner schweren „Germania“. Und los ging es, wackeren Schrittes durch den ehemaligen „Ostein-Park“. Am Wanderweg liegende Aussichtspunkte wie die Rossel, die Zauberhöhle, die Eremitage und das illustre Jagdschloss, geben Zeugnis von einer lebenslustigen Zeit vor mehr als 200 Jahren. Auch auf ein Kuriosum der besonderen Art wies Wanderführer Jochem Entzeroth hin: Auf Höhe der Nahemündung sieht man auf den kürzesten Rheinkilometer der gerade mal 515 Meter lang ist. Als die Messtrupps von Konstanz sowie vom Mündungsdelta kommend sich hier trafen, blieb ein Rest übrig. Die Ingenieure deklarierten die Stelle schlicht als „Stromkilometer 529“. Da sag mal nur einer, die Ingenieure wären nicht kreativ. Direkt nach dem Jagdschloss und dem kleinen Dam- und Rotwildgehege war die erste Entscheidung zu treffen. Etwas weniger als die Hälfte der Wanderinnen und Wanderer nutze die Gelegenheit mit dem Lift nach Assmannshausen zu schweben, während der größere Teil per Pedes sich in Serpentina nach unten schlängelnd den wunderschönen Schatten spendenden Weg nach unten antraten. An der Talstation vereinigte man sich wieder, um nun den Anstieg von Assmannshausen Richtung Weinbergslage „Höllenberg“ in Angriff zu nehmen. Steil war der Anstieg, aber je höher man dem Weinpfad folgte, umso schöner wurden die Blicke auf das Rheintal, den Rheingau. Fast zwei Stunden waren die tapferen Wanderinnen und Wanderer der TuS auf den Beinen, kleine Verschnauf-, Ausschauhalt- und Trinkpausen waren eingelegt worden aber auf der höchsten Höhe - 348 m ü.NN. - wurde an der Paul Claus Hütte eine längere Rast mit einem weiteren fulminanten Panoramablick eingelegt. Gut gestärkt ging's weiter auf dem oberen Rheinsteigabschnitt vorbei an Georgs Ruh mit seinen Drei-Burgen-Blick - Burg Rheinstein, Burg Reichenstein und Burg Sooneck - um uns dann bei einem neuerlichen Entscheidungspunkt die Abkürzung direkt nach Lorch, unserem heutigen Tagesziel, zuzuwenden. Unser traditioneller Einkehrschwung - mittlerweile hatten wir fast 19,0 km Wunderwanderweg gut hinter uns gebracht und die Welt hat sich um fast 4 1/2 Stunden weitergedreht - war im Winzerhaus in Lorch. Ein rundum zwar anstrengender, dem Körper wohlthuender und aktiver Tag ging seinem Ende entgegen. Frau Mohr - unsere Busfahrerin - war mittlerweile auch am Winzerhaus eingetroffen und bald ging es auf den Heimweg um am nächsten Tag den sechsten Tourenabschnitt in Angriff zu nehmen.  
**Jochem Entzeroth**



**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**Zur Konfirmation gehen am 1. Juni 2009**

Die nachstehend aufgeführten Gemeindeglieder werden am 1. Juni 2009 konfirmiert. Bergmann Dennis, Bick Daniela, Biemüller Sabine, Braunroth Marius, Doderer Moritz, Doderer Lena, Ernst Janika, Evans Dylan Mark, Fitz Tim Pascal, Grabiger Marlene, Hagen Dominik, Heinrich Alexander, Henkel Anna Katharina, Hoch Tobias, Holtmann Ramón, Johannpeter Elina Morgana Wanja, Lerch Yannik, Lippert Sabrina, Listing Maike, Meier-Gerßler Annika, Müller Sascha, Platen Lilly-Ann, Ries Marc, Schaar Vanessa Isabell, Scheld Lisa, Schneitzer Magnus, Schneitzer Malin, Schröder Felix, Sindelar Jasmin, Teschauer Nadine, Theiß Cassandra und Thomsen Patrick Lukas.

**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**Die Evang. Kita „Regenbogen“ hat einen neuen Leiter**



Ich möchte mich den Steinbacher Eltern, Kindern und Bürgern als neuer Leiter der Ev. Kindertagesstätte „Regenbogen“ vorstellen. Mein Name ist Daniel Kiesel und wohne mit meiner Frau Sylke und unseren drei Söhnen hier in Steinbach. Ursprünglich komme ich aus Kronberg und bin seit nunmehr 10 Jahren hier in Steinbach ansässig. Ich habe vorher sieben Jahre in der Ev. Kindertagesstätte der Limesgemeinde in Schwalbach als stellv. Leiter gearbeitet. In meiner Freizeit bin ich bei der Freiwilligen Feuerwehr tätig und

engagiere mich in vielen Bereichen der Kinder und Jugendarbeit in Steinbach. Ein Schwerpunkt in meiner Arbeit mit Kindern ist die Musik. Ich singe und musiziere gerne mit den Kindern. Außerdem möchte ich den Kindern ein Wegbereiter in ihrer Religionsfindung sein. Daher ist die Religionspädagogik sehr wichtig für mich. Wenn sie mich oder unsere Einrichtung kennenlernen möchten, rufen sie mich an oder vereinbaren sie einen Termin mit mir. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Team, den Kindern, den Eltern, der Gemeinde und allen Steinbacher Bürgern.  
**Daniel Kiesel**  
Leiter der Ev. Kindertagesstätte „Regenbogen“ der Ev. St. Georgsgemeinde

**Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach**

**Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27**  
Pfarramt: Tel. 7 16 55  
Untergasse 29 Fax: 98 12 30  
Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

**GOTTESDIENSTE**

Sonntag, 17.05. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit begl. Kinderwortgottesdienst  
19.00 Uhr Jugendgottesdienst in St. Sebastian, Stierstadt  
Mittwoch, 20.05. 09.00 Uhr Eucharistiefeier; anschl. Rosenkranzgebet  
Donnerstag 21.05. 11.00 Uhr Gemeinsames Hochamt in Christi Himmelfahrt St. Crutzen, Weißkirchen  
Freitag, 22.05. 18.00 Uhr Vesper  
Sonntag, 24.05. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier  
Mittwoch, 27.05. 09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Pfingstnovene  
Donnerstag 28.05. 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet  
Freitag, 29.05. 18.00 Uhr Vesper mit Pfingstnovene  
Sonntag 31.05. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufen  
Pfingstsonntag, 17.00 Uhr Feierliche Pfingstvesper  
Montag 01.06. 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für die Pfarrgemeinden Oberursels und Steinbachs in Liebfrauen, Oberursel

**VERANSTALTUNGEN**

Montag, 18.05. 17-19 Uhr Gebärdenkurs (F) im Pfarrheim  
19.00 Uhr Vorbereitungstreffen Pfarrfest  
Dienstag, 19.05.: 15-18 Uhr Gesprächskreis  
Mittwoch, 20.05.: 14-15 Uhr Kinder-Gebärdenkurs im Pfarrheim  
15.30 Uhr Treffen der neuen Messdiener in der Kirche  
18-20 Uhr Gebärdenkurs (A) im Pfarrheim  
19.00 Uhr Frauenkreis  
Samstag, 23.05.: 10-14 Uhr Messdienertreffen (Pfarrheim)  
Montag, 25.05.: 17-19 Uhr Gebärdenkurs (F) im Pfarrheim  
Mittwoch, 27.05.: 14-15 Uhr Kinder-Gebärdenkurs im Pfarrheim  
15.30 Uhr Treffen der neuen Messdiener in der Kirche  
18-20 Uhr Gebärdenkurs (A) im Pfarrheim  
Donnerstag, 28.05.: 15.00 Uhr Seniorenclub

**HINWEISE**

- Im Pastoralen Raum Oberursel-Süd/Steinbach feiern wir einen Jugend-Gemeindegottesdienst. Er findet statt am Sonntag, 17.05. um 19.00 Uhr in St. Sebastian, Stierstadt.
- Am Pfingstmontag, 01.06. feiern die kath. Pfarrgemeinden Oberursels und Steinbachs wieder ihren gemeinsamen Festgottesdienst um 10.00 Uhr in Liebfrauen, Oberursel. Wer noch eine Mitfahrgelegenheit benötigt, möge sich bitte im Pfarrbüro melden.
- Unser traditionelles Pfarrfest findet statt am Sonntag, den 07. Juni. Es beginnt mit einem Festgottesdienst um 09.30 Uhr, in dem die neuen Messdiener vorgestellt werden. Anschließend sind Frühstücken und Mittagessen. Spiel und Spaß rund um den Kirchturm mit Hüpfburg, Quiz sowie Kaffee und Kuchen sind für den ganzen Tag vorbereitet. Für die musikalische Untermalung sorgt ein Jazz-Trio. Das Fest endet um 17.00 Uhr mit dem Abendgebet der Kirche, der Vesper. Herzliche Einladung an alle zum Mitfeiern.
- Fronleichnam: Am 11. Juni beginnt die Fronleichnamprozession um 09.00 Uhr mit einer Statio vor der St. Bonifatiuskirche. Über weitere Stationen gehen wir zum Sonnenhof, Stierstadt. Dort werden wir gemeinsam mit den Gemeinden St. Sebastian (Stierstadt) und St. Crutzen (Weißkirchen) die Eucharistie feiern. Der Gottesdienst endet mit dem feierlichen Segen in der St. Sebastiankirche. Anschließend können Sie auf den Pfarrfesten in Stierstadt und Weißkirchen weiter feiern.
- Auf dem Stadtfest am 13./14. Juni in Steinbach wird die katholische Pfarrgemeinde St. Bonifatius zusammen mit der ev. St. Georgsgemeinde und der ökm. Diakoniestation mit einem Stand vertreten sein. Am Sonntag, 14.06. wird wieder ein ökumenischer Gottesdienst um 10.00 Uhr auf der Festbühne gefeiert werden.
- Wer Messdienerin oder Messdiener werden möchte, kommt einfach zu den Vorbereitungstreffen, die jeweils mittwochs von 15.30 - 16.30 Uhr in der kath. Kirche stattfinden. Die Vorstellung der neuen Messdiener feiern wir im Festgottesdienst unseres Pfarrfestes am 07.06. um 09.30 Uhr.

**VHS Steinbach**

**Feldenkrais und Kräuterwanderung**

Am Samstag den, 30.05. und 06.06. findet in der Zeit von 9:30-13:30 Uhr der Feldenkrais-Workshop zum Thema 'Dem Schmerz den Rücken kehren mit Stefan Baic statt. Mittwoch, den 17.06. führt Christa Hein die 'Frauen - Kräuterwanderung von 9:00 - 13:00 Uhr durch den Wald. Weitere Informationen und persönliche Anmeldung dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr im Backhaus, Kirchgasse 1, bei Alexandra Schuhmann-Pidun (Tel. 0160- 916 10 980).

*Über die herzlichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines 80. Geburtstages habe ich mich sehr gefreut.*

*Ich möchte mich hiermit bei meinen Freunden und Bekannten sowie beim Magistrat der Stadt Steinbach und der ev. Kirchengemeinde recht herzlich bedanken.*  
**Magdalena Tschirlich**  
Steinbach (Taunus), im April 2009

**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29**

Pfarramt Nord: Pfr. H. Lütcke Tel. 7 82 46  
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Tel. 069 / 47 88 45 28  
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76  
Fax: 7 30 73  
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr  
Donnerst. 8-11 Uhr  
Freitag 10-12 Uhr  
Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91  
Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: 7 14 31

**GOTTESDIENSTE**

Samstag 16.05. 15.00 Uhr Gottesdienst mit Aufführung des Musicales „Rotasia“ im Gemeindehaus (Pfarrer Böck, der Kurs Musik und Darstellung, Ellen Breitsprecher und Musiker)  
Sonntag 17.05. 10.00 Uhr Kollekte: Für die eigene Gemeinde  
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der St. Georgskirche (Pfarrer Lütcke, Pfarrer Böck und Konfirmanden)  
Kollekte: Für die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde  
11.30 Uhr Taufgottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lütcke)  
Kollekte: Für die eigene Gemeinde  
Donnerstag 21.05. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Prädikant Prof. Pohlmann)  
Christi Himmelfahrt Kollekte: Für d. Evange. Weltmission (Missionswerke VEM & EMS)  
Sonntag 24.05. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Böck)  
Kollekte: Für die eigene Gemeinde  
Samstag 30.05. 17.00 Uhr Konfirmandenabendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Böck und Pfarrer Lütcke)  
Kollekte: Für die eigene Gemeinde  
Sonntag 31.05. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heil. Abendmahl in d. St. Georgskirche (Pfarrer Lütcke)  
Pfingstsonntag Kollekte: Für die Arbeit d. Ökumenischen Rates d. Kirchen in Genf (ÖRK)  
Montag 01.06. 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der St. Bonifatiuskirche u. Mitwirkung des Kirchenchores u. d. Ghostpastors (Pfarrer Böck und Pfarrer Lütcke)  
Pfingstmontag Kollekte: Für die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde

**BLUMEN BUCHHOLZ**  
Fachgeschäfte für moderne Floristik  
moderne oder traditionelle Trauerfloristik  
nach individueller Beratung  
Trauerkränze, Bukett, Sargschmuck, Grabgestaltung, Urnenschmuck  
Unsere Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag: 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Samstag: 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr, Sonntag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
durchgehend  
Telefon: 06171 - 69 69 71 www.blumenbuchholz.de

**IN ERINNERUNG**  
**Dieter Chollet**  
\* 26.1.1943  
† 10.5.2006

**Herzlichen Dank**  
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.  
**Hildegard Focke**  
\*15.08.1917  
†15.04.2009  
Steinbach (Taunus), im April 2009  
**Gerhard und Karin Focke Bärbel und Patrick mit Michèle und Jennifer**

**Gothaer**  
Geschäftsführer: Matthias Kriegel  
Industrieallee 6 - 61449 Steinbach/Ts.  
Telefon 06171 5081100  
Telefax 06171 5081101  
matthias.kriegel@gothaer.de  
www.matthias-kriegel.gothaer.de

**6. Steinbacher Stadtfest**  
**13. + 14. Juni 2009**  
**auf der Bahnstraße**

**W.+F. MÜLLER GmbH**  
Markisen • Jalousien  
Rollläden • Rolllöre  
Elektr. Antriebe  
Verkauf  
Montage  
Reparaturen  
Tel.: 06171-79861 • Fax - 200516  
Mobil 0172 - 676 11 67

**KLEINANZEIGEN**

**VERSCHIEDENES - GWERBLICH**

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**  
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. **PKW An + Verkauf.** Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

**VERSCHIEDENES - PRIVAT**

Weißkirchen. **Keyboardunterricht** Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Str. 32.  
www.gitarrenschule-frankhoppe.de Tel.: 0 61 71 / 58 12 95

**IMMOBILIEN - PRIVAT**

Steinbach. 4-ZKBB, 90 qm, G-WC, Keller, kein HH. Provisionsfrei. Direkt vom Eigentümer 145.000,- € VB. Tel.: 0163 / 447 38 62

Steinbach. Familie mit Kind sucht Reihenhaus oder Doppelhaushälfte mit Garten in Steinbach oder Umgebung zum Kauf oder zur Miete von Privat.  
Mobil: 0170 - 32 46 112

Steinbach. 1 Zimmer, Küche , Bad voll möbliert, gr. Balkon mit Abstellkammer und Blick auf den Garten. Waschmaschine + Trockner vorhanden, ab sofort zu vermieten. 390,- € Miete + NK + Kautions. Tel. 0 61 71 / 8 50 29

Steinbach von privat: Freisteh. EFH mit 130 qm Wfl. und 60 qm Nfl. auf rd. 275 qm Grdst. WZ 40 qm, offener Kamin, großes SZ und großes 3. Zi im OG ohne Schrägen. DG ausbaufähig. EBK komplett, 2 TL-Bäder, 2 weitere WC's, Sauna, Garage, Rasengarten mit Gerätehaus, Terrasse, Balkon und viele Extras, komplett unterk ellert. Bj. 1988, ruhige zentrale Lage, top-gepflegt. T€ 459. Tel. 0172 - 9114210

Steinbach Ts., Siemensstr., im 1. Stock eine Dreizimmerwohnung 93,3 qm ab 1.7. oder 1.8.2009 zu vermieten. Mietpreis monatl. 565,-€ Umlage monatl. 200,-€. Im Mietpreis ist eine Garage enthalten Es müssten kleine Hausmeisterarbeiten gegen Bezahlung übernommen werden. Tel. 069 / 76 45 66

**IMMOBILIEN - GWERBLICH**

Haben Sie **Fragen** zu Ihrer (zukünftigen) **Immobilie?** Wir haben die Antwort und beraten Sie kompetent. [www.main-wohnraum.de](http://www.main-wohnraum.de)  
oder Tel. (0 6171) 27 91 93

**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**VERANSTALTUNGEN**  
Freitag 15.05. 15.30 Uhr Kindergruppe GEO  
Dienstag 19.05. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Windelflitzer“  
18.00 Uhr Ghostpastor Teens  
20.00 Uhr Kirchenchor  
20.00 Uhr Blaues Kreuz  
20.00 Uhr Ghostpastor Kids  
Mittwoch 20.05. 16.00 Uhr Folklore  
Freitag 22.05. 19.30 Uhr  
Dienstag 26.05. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Windelflitzer“  
18.00 Uhr Ghostpastor Teens  
20.00 Uhr Kirchenchor  
Mittwoch 27.05. 15.30 Uhr Besuchsdienst für Seniorengeburtstage  
16.00 Uhr Ghostpastors-Kids  
Donnerstag 28.05. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Rasselbande“  
15.00 Uhr Seniorenkreis  
Freitag 29.05. 15.30 Uhr Kindergruppe GEO  
18.00 Uhr „Ghostpastors Go“  
Premierenkonzert der neuen CD

**ERFAHRUNG**  
**KOMPETENZ**  
**VERTRAUEN**  
*in allen Trauer- und  
Vorsorgeangelegenheiten*  
**WIR SIND IMMER FÜR SIE DA**  
**PIETÄT HEIL**  
Limburger Straße 25 a  
61476 Kronberg-Oberhöchstadt  
Telefon: 0 61 73 - 6 36 00 · Telefax: 0 61 73 - 6 43 38

**PIETÄT MAYER** GMBH  
Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.  
Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.  
**Tag und Nacht  
Sonn- und Feiertag**  
**Bahnstr. 78 • 61449 Steinbach / Ts.**  
**Telefon: (0 61 71) 8 55 52**

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut  
**PIETÄT JAMIN**  
Tel. 0 6171/ 5 47 06 Tag u. Nacht  
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,  
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.  
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten